



Tiergesundheit

Anweisung bei Verdacht auf Virale hämorrhagische Krankheit der Kaninchen (VHK)

Diagnose

Wenn mehrere Tiere ohne Verdacht auf Darmstörungen eingehen ist folgendes zu beurteilen:

- Bluten die Tiere aus der Nase
- Geben Sie einen verdächtigen Schleim durch Nase oder Mund frei
- Sterben viele Tiere in sehr kurzer Zeit

Sofortmassnahmen

- 1 Kaninchen zur Untersuchung ins Institut für Veterinärbakteriologie schicken.
- Keine Tiere in die Kadaverstelle bringen, bis das Testergebnis bekannt ist
- Alle Tiere in gutverschlossenem Plastiksack lagern, wenn möglich kühlen
- Kontakt mit anderen Kaninchenhalter vermeiden
- Tierarzt orientieren
- Verbandssekretariat oder Verbandspräsident orientieren

Bei positivem Testresultat

- Kantonales Veterinäramt orientieren
- Entsorgung klären mit dem Kantonalen Veterinäramt
- Massnahmen mit dem Kantonalen Veterinäramt absprechen
- Rassekaninchen Schweiz orientieren

Versand eines toten Kaninchens: 4 bis 8 Grad kühlen und kurz vor dem Versand in gut verschlossenem Plastiksack einpacken.

Untersuchungsmaterial zumindest mit **PostPac Priority** senden.



Der Begleitbrief muss folgende Angaben enthalten:

- **Adresse des Absenders**
- **Eventuell Adresse des Tierarztes**
- **Angaben zum Krankheitsverlauf**
- **Verdachtsdiagnose**



**Institut für Veterinärbakteriologie
der Universität Zürich**

Abteilung für Kaninchenkrankheiten
Winterthurerstrasse 270, 8057 Zürich
Tel. 044 635 86 01